

MOTION von Tobias Mani (EVP, Wädenswil), Felix Hoesch (SP, Zürich), Monica Sanesi Muri (GLP, Zürich) und Manuel Sahli (AL, Zürich)

betreffend Thesaurierender Fonds für Radwege

Der Regierungsrat wird um Bericht und Antrag gebeten, die gesetzlichen Voraussetzungen für einen thesaurierenden Fonds für Radwege zu schaffen. Ziel soll sein, dass die jährlich budgetierten Mittel (siehe auch § 28a StrG) diesen Fonds äufnen und die laufenden Ausgaben zur Erstellung der Radwege diesem Fonds entnommen werden. Die im Budget eingestellten Beträge, die nicht beansprucht werden, verbleiben im Fonds und bleiben mit der entsprechenden Zweckbindung für künftige Projekte erhalten.

Tobias Mani
Felix Hoesch
Monica Sanesi Muri
Manuel Sahli

Begründung:

Die budgetierten Mittel werden nur teilweise verwendet und verfallen deshalb Jahr für Jahr. Es macht daher Sinn – analog zum Fonds für Uferwege – einen Fonds für Radwege zu schaffen. Ein thesaurierender Fonds hat einen nachhaltigen Effekt: Weil die nicht ausgeschöpften Mittel im Fonds verbleiben, stehen sie in den Folgejahren weiter für Radwege zur Verfügung. So können mittel- und langfristig auch grössere Projekte realisiert und finanziert werden.